

Inhalt.

FÜNFTES BUCH.

Die Zeiten der makedonischen Herrschaft bis zum Tode des Demosthenes.

ERSTES KAPITEL.

	Seite
König Philipp nach der Schlacht bei Chaeroneia	3
Eindruck der Niederlage zu Theben und Athen.	4
Tod des Isokrates	5
Mafsregeln zur Verteidigung Athens.	7
Volksbeschluss des Hypereides	9
Flüchtende Athener	11
Thätigkeit des Demosthenes und Lykurgos.	12
Philipps Verfahren gegen die Athener und Thebaner	18
Demades	20
Athenische Gesandtschaft an König Philipp	24
Friede des Demades	27
Ehrenerweisungen für König Philipp.	31
Leichenfeier zu Athen. Grabrede des Demosthenes	34

ZWEITES KAPITEL.

Philipps Zug in den Peloponnes	37
Unterwerfung der Euboeer. Die Phokier.	38
Philipps Marsch nach Megara Korinth Argos und Arkadien	39
Philipp und die Spartaner. Archidamos. Agis.	42
Machtspruch über das spartanische Gebiet	46
Tagsatzung zu Korinth	49
Ambrakia und Akarnanien unterworfen	50
Friede mit den Byzantiern	51
Korinthischer Landfriede und Bundesvertrag	52
Charakter der makedonischen Herrschaft über Griechenland	58
Wesen des makedonischen Kriegszuges gegen Persien	60

DRITTES KAPITEL.

	Seite
Die Zustände des Perserreiches. Ephesos. Karien	62
Illyrischer Krieg	63
Zwiespalt im königlichen Hause	64
Festlichkeiten zu Aegae. Philipps Ermordung	67
Alexanders Regierungsantritt	69
Hinrichtungen in Makedonien	71
Die Lage des Reichs und Alexanders Absichten	72
Verhalten der Athener nach Philipps Abzuge	74
Athenische Staatsprozesse	75
Richterliche Urteile zu Gunsten von Hypereides und Demosthenes	77
Fortdauerndes Ansehn des Demosthenes zu Athen	78
Athenischer Mauerbau. Demosthenes Bauherr.	80
Schenkung des Demosthenes	82
Ktesiphons Ehrendekret für Demosthenes	83
Athenische Gesandtschaft bei den Festen zu Aegae	86
Freudenbezeugungen über Philipps Tod	87
Aussichten zum Sturze der makedonischen Macht	90
Alexanders erster Zug nach Griechenland	92
Tagsatzung zu Korinth	97
Ende des Attalos. Hinrichtungen in Makedonien	99

VIERTES KAPITEL.

Alexanders Heerfahrt durch Thrakien an die Donau	103
Alexanders Rückmarsch und illyrischer Feldzug	108
Unruhen in Griechenland. Darius König von Persien	110
Eröffnung des Kriegs in Asien. Parmenion und Memnon	112
Persische Geldsendung nach Griechenland. Demosthenes	114
Aufstand der Thebaner	116
Bund der Thebaner mit den Athenern und Arkadern.	118
Alexanders zweiter Zug nach Griechenland	120
Alexander vor Theben.	121
Erstürmung und Zerstörung von Theben	124
Die nächsten Folgen der Einnahme von Theben	132
Alexanders Begehren der Auslieferung athenischer Staatsmänner	137
Vermittelung des Demades.	142
Verbannung und Ende des Charidemos	143
Alexander und der korinthische Bundesrat	144
Demosthenes und die persischen Hilfgelder	145
Die Hellenen und Alexander.	151

FÜNFTES KAPITEL.

Alexanders Aufbruch nach Asien	153
Alexanders Eroberungen	155
Der Feldzug in Kleinasien	159

	Seite
Eintreffen der persischen Flotte. Milet von Alexander erobert	162
Auflösung der makedonischen Flotte. Belagerung von Halikarnafs	165
Einnahme von Halikarnafs	169
Memnons Operationen zur See	170
Memnons Tod. Autophradates und Pharnabazos.	171
Bildung einer neuen makedonischen Flotte	173
Begehren eines athenischen Kontingents.	174
Zustand der persischen Flotte. Fahrt nach den Kykladen . . .	176
Die Schlacht bei Issos und ihre Folgen. König Agis von Sparta	177
Belagerung von Tyros	179
Alexander Herr von Syrien und Agypten	182
Ende des Seekriegs	183
Alexander in Ägypten. Hellenische Gesandtschaften	184
Die letzten Hellenen in persischen Diensten	187

SECHSTES KAPITEL.

Die Zustände Griechenlands. Lykurgs Finanzverwaltung zu Athen	190
Phokion Aeschines und Demades	191
Zunahme des makedonischen Einflusses	193
Alexander und die Athener. Demosthenes	195
Heerfahrten und Ende des Molotterfürsten Alexander.	196
Antipater als Reichsverweser	198
Unruhen in Thrakien	200
Krieg des Spartanerkönigs Agis	201
Die Rede über die Verträge mit Alexander	203
Beurteilung der Rede und Bestimmung ihrer Zeit	206
Verhalten Athens beim Kriege der Spartaner. Demosthenes. Demades	210
Niederlage und Tod des Königs Agis	213
Unterwerfung der Spartaner und ihrer Verbündeten	214
Sprüche des Amphiktyonengerichtes	216

SIEBENTES KAPITEL.

Lykurgs Meldeklage wider Leokrates	217
Ktesiphons Antrag auf Bekränzung des Demosthenes.	221
Aeschines Klagschrift wider Ktesiphon	222
Zeit des ktesiphonteischen Prozesses	223
Gerichtsverhandlung über die Bekränzung des Demosthenes. . .	227
Rede des Aeschines wider Ktesiphon	228
Urteil über die Rede des Aeschines	250
Einleitung der Verteidigung durch Ktesiphon	252
Demosthenes Rede vom Kranze	253
Urteil über die Rede des Demosthenes	287
Ausgang des ktesiphonteischen Prozesses. Ende des Aeschines .	291

ACHTES KAPITEL.

	Seite
Die Ruhe Griechenlands unter der makedonischen Herrschaft . .	293
Die Athener von den olympischen Spielen ausgeschlossen . . .	294
Die große Teuerung. Demosthenes Vorsteher des Getreidewesens	295
Attische Kolonie am adriatischen Meere	299
Ende der Finanzverwaltung Lykurgs	300
Alexanders Rückkehr von Indien. Flucht des Schatzmeisters Harpalos nach Griechenland.	304
Harpalos vom attischen Hafen abgewiesen. Demosthenes . . .	307
Harpalos zu Athen verhaftet, seine Gelder mit Beschlag belegt .	310
Flucht und Ende des Harpalos	311
Göttliche Ehren Alexanders	312
Demosthenes Festgesandter zu Olympia. Alexanders Erlaß über die Heimkehr der Verbannten	314
Alexander zu Athen als Gott anerkannt. Hellenische Gesandtschaften	319
Der harpalische Prozeß. Demosthenes	320
Bericht des Areopags über die harpalische Angelegenheit. . . .	325
Die öffentlichen Ankläger	327
Anklage des Demosthenes	329
Deinarchs Rede wider Demosthenes.	330
Charakter der deinarchischen Rede	338
Hypereides als Ankläger des Demosthenes	340
Verurteilung des Demosthenes	342
Demades und Aristogeiton	344
Verfahren gegen den Strategen Philokles	345
Demosthenes in der Verbannung	347
Menesaechos und die Söhne Lykurgs	349

NEUNTES KAPITEL.

Alexanders Tod	351
Anordnungen über das makedonische Reich. Antipater als Feldherr von Makedonien bestätigt. Krateros.	352
Leosthenes und die Söldner am Taenaron.	355
Leosthenes und die Athener. Hypereides. Phokion	357
Ausbruch des hellenischen Krieges	359
Rüstungen der Athener und Aufruf an die Hellenen	360
Verurteilung des Pytheas u. Demades. Aristoteles aus Athen verbannt	361
Bund der Athener und Aetoler	362
Marsch des Leosthenes an die Thermopylen. Treffen bei Plataeae	363
Antipaters Marsch an die Thermopylen	364
Schlacht bei Herakleia. Antipater in Lamia eingeschlossen . .	365
Der lamische Krieg. Ausbreitung des hellenischen Bundes . . .	366
Verhandlungen mit den Peloponnesiern. Demosthenes	368
Rückkehr des Demosthenes aus der Verbannung	370

	Seite
Belagerung von Lamia	372
Abmarsch der Aetoler. Tod des Leosthenes	373
Grabrede des Hypereides.	374
Ankunft des makedonischen Entsatzheeres und Tod des Leonnatos	378
Abmarsch Antipaters nach Norden	380
Seesiege der Makedonen. Landung in Attika	381
Vereinigung des Krateros mit Antipater. Schlacht bei Krannon	383
Ausgang des lamischen Krieges.	385
Verhandlungen der Athener mit Antipater	387
Unterwerfung der Athener auf Gnade und Ungnade	389
Demosthenes und seine Freunde als Hochverräter geächtet	391
Tod des Hypereides und Demosthenes	392
Ehrendächtnis des Demosthenes und Lykurg.	396
Schluss.	397

Chronologisches Verzeichnis der unter Demosthenes Namen über-	
lieferten Reden und Schriftstücke.	399
Die Bildnisse des Demosthenes. Von Ad. Michaelis	401
Zeittafel	431
Register	453

Berichtigungen und Zusätze zur zweiten Ausgabe.

- Bd. I 144 Z. 8 Ol. 100, 2. 378. — 222 Z. 3 Ol. 103, 4. 364. — 417 Z. 5 Potidaea erobert Ol. 105, 4. 357/6. — 484 Z. 2 als letzter eingeborener König sich längere Zeit behauptet hatte. [Anm. Nach Manetho regierte Nektanebos 18 Jahre, Ochros nur 2 Jahre über Agypten; Bergk a. O. S. 363 vermutet, daß Nektanebos, der sich nach Athiopien zurückzog, bis an seinen Tod sich als legitimen Herrscher betrachtete und daß Manetho diese einheimische Tradition festhielt.]
- Bd. II 14 Z. 16 das thrakische Kommando Ol. 104, 1. 364. — 19 Z. 2 Haus des Perdikkas. — 152 Z. 4 Ol. 108, 1. 348.
- Bd. III 63, 3 Über Deinokrates s. Vitruv. Buch II z. A. — 222, 1 Vgl. auch das Ehrendekret für Thrasybulos von Kalydon (Ol. 92, 3) CIA II 59. Dittenberger syll. 43. — 374 Z. 4 Ol. 114, 2. 322.